

TAB. XXIV. VON DER VIERDEN ABWANDERUNG.

I. Definitio: Die vierdte Abwandelung ist aller derer Beyständigen Nennwörter/welche durch alle drey Articulos oder Geschlecht-Endungen verwandelt werden/vñ also in ihren wesentlichen Buchstabe allgemeines Geschlechts sind.

Von der vierden Declination vñd Abwandelung ist zu beobachten

II. Formationes des		Maſ.	Fœm.	Neut.
Vnbenennenden Art- ticulti Sing.	N.	Ein guter: schöner.	Eine gute: schöne.	Ein gutes: schönes.
	G.	eines gute: schönen.	einer guten: schönen.	eines guten: schönen.
	D.	eine gute: schönen.	einer guten: schönen.	einem guten: schönen.
	A.	eine gute: schönen.	eine gute: schöne.	ein gutes: schönes.
	V.			
	A.	Von eine gute: schönē.	von einer gute schönē.	von einē gute: schönē.
Benennenden Articulti Sing.	N.	Der guter: schöner.	die gute: schöne.	das gute / gutes: schönes.
	G.	Des guten: schönen.	Der guten: schönen.	des guten: schönen.
	D.	Dem guten: schönen.	der guten: schönen.	dem guten: schönen.
	A.	Den guten: schönen.	Die guten: schönen.	Das gute: schöne.
	V.	O du guter: schöner.	o du gute: schöne.	o du gutes: schönes.
	A.	vō dē guten: schönen.	vō d guten: schönen.	vō dem gute: schönē.
Plur.	N.	Die guten: schönen.		
	G.	Derer guten: schönen.		
	D.	Den: n guten: schönen.		
	A.	Die guten: schönen.		
	V.	Ihr guten: schönen.		
	A.	Von denen guten: schönen.		

III. Canones Lehr sätze:

1. So oft das vnbenennende Geschlecht-wort / EIN / EINE / EIN / vor das Beyständige wird gesetzt / so oft geschieht auch die Enderung auff / er / e / es / als: Ein guter Mann: eine gute Frawe / ein gutes Ding.
2. Wenn das vnbenennende Geschlecht-wort / Der / Die / Das: vor das Beyständige gesetzt wird / als denn bleibt die Enderung alle mal in der Weiblichen Endung / e / als: der gute Mann: die gute Frawe: das gute Thier. Vñrsach dieser Regel gibt Schottel. pag. 223. Weil man das Geschlechte des Nennworts stracks Anfangs D auß dem Geschlecht-worte / der / die / das: abnehmen kan. Weil auch durch die oftmahlige Wiederholung das / r / vnd / s: die Wörter scheinen etwas hartlautend zu werden. Doch wollen etliche lieber bey dem Männlichen Geschlechts-worte die Endung / er / behalten: als: der Gnädiger / guter / vñd Barmherziger Herr: pro. der gnädige / gütige / vñd Barmherzige Herr. Dieses seht Lutherus Tom. 5. Jen. p. 303. f. B. l. 42. Der Keyser / als d' allergnädigste vñd sanfftmutigster Herr. Exc. Zwene / zwo / zwey.